

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Länder der Ungarischen Krone.

Das **Königreich Ungarn** (ungar. *Magyarország*, slawon. *Vengria*, lat. *Hungaria*), die östliche Hälfte der österreich.-ungarischen Monarchie, besteht aus dem eigentlichen Ungarn, dem ehemaligen Siebenbürgen, Fiume sammt Gebiet, Kroatien, Slawonien und der Militärgrenze und hat ein Areal von 322,285 QKil. (5853 QM.), wovon auf das eigentliche Ungarn 214,514 QKil. (3895,8 QM.) entfallen. Im N., O. und W. von den zwei Hauptgebirgstämmen Europa's, den Karpathen und den Alpen, erfüllt und umschlossen, bildet Ungarn den grössern Theil des weiten Kessellands der Mitteldonau. Die weite *Tiefebene* des Landes wird durch die Alpenausläufer in zwei Hälften getheilt, deren kleinere sich gegen W., die grössere gegen O. erstreckt. Die kleine oder *oberungarische Tiefebene* (das sogen. Pressburger Becken), zu beiden Seiten der Donau zwischen Pressburg und Komorn, etwa 16,500 QKil. (300 QM.) gross, liegt 130 m. ü. M., ist überall von Bergen umschlossen und grösstentheils sehr fruchtbar, besonders der nördliche Theil und die Donauinsel Schütt. Die östliche grosse oder *niederungarische Tiefebene* (das Alföld oder Pester Becken) erstreckt sich ohne Unterbrechung von Ungvár, Munkács und Szathmár gegen SW. bis Grosswardein, Budapest und Stuhlweissenburg, setzt sich dann südwärts bis zur Donau und jenseit derselben bis Slawonien und in die Militärgrenze fort, nimmt im ganzen 96,910 QKil. (1760 QM.) ein und bildet ein vollkommenes Flachland. Ausgedehnte Sumpfstrecken, Torf- und Moorgründe an der Donau und Theiss, unabhsehbare Sandflächen, hier und da mit niedrigen Flugsandhügeln, wasser-, baum- und schattenlose Heideflächen, unterbrochen von Grasagern und fruchtbarem

Ackerboden, weit auseinander liegende Meierhöfe auf den Pusztén (S. 399), wenige, aber weitläufige und volkreiche Dörfer bilden den Charakter dieser Landschaft. Ueber 600 Flüsse und Bäche durchkreuzen Ungarn nach allen Richtungen, die ausser dem Poprád mit dem Dunajec, welche der Weichsel und der Ostsee zufließen, sämtlich zum Gebiet der Donau (S. 178) gehören. Grössere Seen besitzt Ungarn in der Ebene, wie den *Plattensee* (S. 390), den grössten See Südeuropa's, ferner den *Neusiedler See* bei Oedenburg. In den Karpathen finden sich viele kleine Alpenseen, Meeraugen genannt, darunter im Tatragebirge allein 38 meist sehr romantisch gelegene Seen.

Schon die geographische Lage Ungarns, noch mehr aber die Gestalt seiner Oberfläche machen dasselbe zu einem im allgemeinen klimatisch milden Land. Charakteristisch für das Klima ist der starke Temperaturwechsel, namentlich der Unterschied zwischen der Tages- und Nachtwärme, so z. B. im Alföld, wo die Temperatur im Sommer des Morgens nur 4–5° beträgt und Mittags auf mehr als 30° steigt. Eine gewöhnliche Erscheinung ist in Niederungarn die *Fata Morgana*, hier *Délibáb* (»Mittagszauber«) genannt.

Die **Bewohner** Ungarns bieten ein überaus buntes Gemisch von Nationen. Ihre Gesamtzahl beläuft sich auf (1869) 15,417,327, wovon auf das eigentliche Ungarn 11,459,518 entfallen. Die bedeutendsten Städte sind: Budapest (309,208 Einw.), Szegedin (70,190), Theresiopel (56,323), Hódmező-Vásárhely (49,153), Pressburg (46,540), Debreczin (46,111) und Kecskemét (41,195 Einw.). Das volkreichste Dorf ist Oroszáza mit 14,606 Einw. Die schönsten Dörfer sind die der Deutschen; am schlechtesten